

18. Wahlperiode

Antrag

der AfD-Fraktion

70 Jahre Luftbrücke: Rosinenbomber noch einmal auf dem Flughafen Tempelhof landen lassen!

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um anlässlich des „Fly-In“ historischer Luftbrückenflugzeuge im Juni 2019 eine Landung der „Rosinenbomber“ auf dem ehemaligen Flughafen Tempelhof zu ermöglichen. Ebenso soll es den Berlinern ermöglicht werden, an diesem Ereignis unmittelbar teilzuhaben.

Dies schließt sowohl die verwaltungsrechtliche Genehmigung von Außenlandung und -start nach § 25 Abs. 1 LuftVG als auch die Unterstützung der Veranstalter durch die Verwaltung bei der Vorbereitung und Sicherung des THF-Geländes ein.

Begründung:

In diesem Jahr feiert Berlin den 70. Jahrestag des Endes der Blockade des Westteils der Stadt durch die Sowjetunion. Nur Dank des Einsatzes der Westalliierten im Rahmen der Luftbrücke war es den Bewohnern von West-Berlin möglich, dem Druck Stalins zu widerstehen, der sie durch Aushungern dazu zwingen wollte, sich dem kommunistischen Ostteil der Stadt anzuschließen.

Die „Rosinenbomber“ sind im kollektiven Bewusstsein der Stadt nach wie vor tief verankert. Es ist ein Zeichen weltweiter Verbundenheit mit Berlin, dass zahlreiche Besitzer von historischen Luftbrückenflugzeugen im Juni dieses Jahres mit ihren Maschinen nach Berlin kommen

werden, um das 70. Jubiläum des Endes der Blockade mit den Bürgern der Stadt gemeinsam zu feiern.

Dieses Zeichen sollte der Senat angemessen beantworten. Die angekündigte Genehmigung für einen Überflug der Maschinen über das Brandenburger Tor reicht als Geste nicht aus. Die Rosinenbomber gehören nach Tempelhof!

Rechtlich kann die Landung der Maschinen durch einfache Genehmigungen gem. § 25 Abs. 1 LuftVG möglich gemacht werden. Auch Sicherheitsaspekte stehen dem wegen der Größe des Geländes nicht entgegen. Bei Nutzung der südlichen Start- und Landebahn können die benötigten Sicherheitsabstände auch bei einer großen Zahl von Besuchern problemlos gewährleistet werden.

In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass anlässlich des „Japanischen Feuerwerks“, das am 30. August 1987 zum Abschluss der 750-Jahr-Feier Berlins stattfand, rund eine Million Besucher auf dem THF-Gelände feierten, obwohl der Flughafen damals noch in Betrieb war und auch bis zum Beginn des Feuerwerks als solcher genutzt wurde.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 15. Mai 2019 zu berichten.

Berlin, den 26. März 2019

Pazderski Hansel
und die übrigen Mitglieder der AfD-Fraktion